

---

## WANDERUNG NACH BAD LIEBENZELL

---



Am Samstag, den 13. Juli, konnte Heiner Bross bei herrlichem Sommerwetter 17 Teilnehmer zu seiner Wanderung nach Bad Liebenzell auf dem Waldparkplatz bei Oberlengenhardt begrüßen. Zunächst führte die Tour auf schmalen Graswegen zum Friedhof Schwarzenberg, dann auf einem schönen Panoramaweg nach Unterlengenhardt, besonders bekannt ist die Gemeinde durch seine anthroposophischen Einrichtungen.

Die Tour führte die Wanderer durch den Ort, vorbei am ehemaligen Haus der vermeintlichen Zarentochter Anastasia und weiter zum Paracelsius-Krankenhaus. Von hier ging es dann steil bergab zur Burg Liebenzell, welche auf 450 m ü. NN am Hang des Schlossberges hoch über Bad Liebenzell steht.

Die Burg wurde im 12. Jahrhundert von den Grafen von Calw erbaut, kam im 13. Jahrhundert an die Markgrafen zu Baden und wurde 1692 von den Franzosen in Schutt und Asche gelegt. Im Jahre 1954 wurde die Burg wieder aufgebaut, wird als Jugendbildungsstätte genutzt und verfügt über ein Restaurant. Vom 34 m hohen Turm der Burg hat man einen herrlichen Blick ins untere Nagoldtal.

Etwas unterhalb der Burg befindet sich ein schöner Rastplatz. Hier legten die Teilnehmer bei herrlichem Blick auf Bad Liebenzell eine wohlverdiente Vesperpause ein.

Weiter steil bergab erreichte die Gruppe schließlich das „Städtle“. Nach kurzem Eis-Kaffeestopp führte der Weg, vorbei am Stadtsee, durch das romantische, stetig ansteigende Lengenbachtal bis zur Maisenbacher Sägemühle. Von dort ging es nochmals deftig bergauf nach Oberlengenhardt.

Im Restaurant „Zollernblick-Fuchsbau“ konnten die Wanderer nach dieser ca. 12 km langen Tour den Tag bei gutem Essen und Trinken ausklingen lassen.

Herzlichen Dank an Heiner Bross für diesen schönen Wandertag.